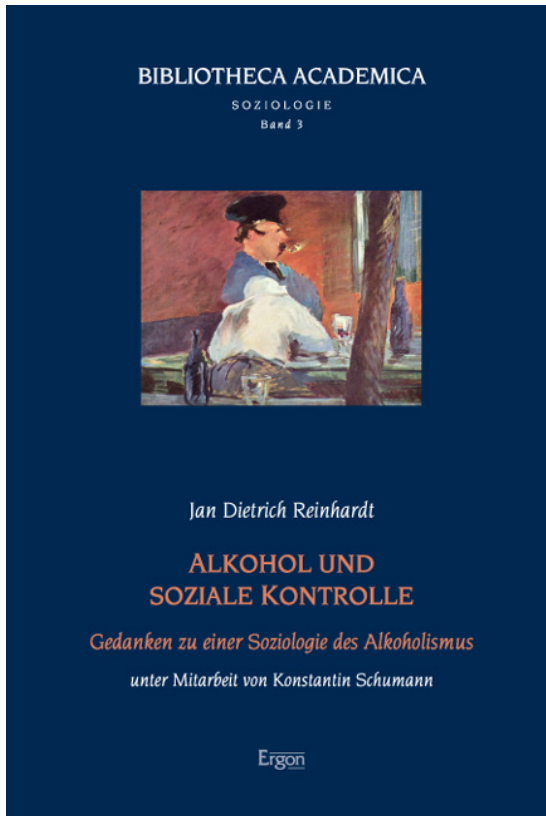


Jan Dietrich Reinhardt

unter Mitarbeit von Konstantin Schumann

Alkohol und soziale Kontrolle

Gedanken zu einer Soziologie des Alkoholismus



2., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2010
129 Seiten – 170 x 240 mm. Festeinband
Bibliotheca Academica – Reihe Soziologie; Band 3
€ 28,00 // ISBN 978-3-89913-716-3

Das vorliegende Buch stellt den vorherrschenden medizinischen und psychologischen Perspektiven auf Alkoholabusus und -abhängigkeit eine soziologische Sichtweise gegenüber, die das medizinisch-psychologische ‚Alkoholismus‘-Modell teils kritisiert, teils ergänzt.

Dies geschieht in Kombination einer differenzierungstheoretischen mit einer disziplinierungstheoretischen Herangehensweise.

Ein erster Abschnitt rekonstruiert die Problematisierung sowie die spätere Medizinisierung des Alkoholkonsums historisch, und setzt sie zu gesellschaftsstrukturellen Entwicklungen in Bezug. Hierzu wird insbesondere Norbert Elias Theorie der Zivilisation mit Michel Foucaults Theorien der Psychiatrisierung und der Bio-Macht verknüpft. Es wird gezeigt, dass sich hinter dem Alkoholismuskurs ein typisch modernes Disziplinierungsdispositiv verbirgt.

Der darauf folgende Teil beschäftigt sich mit dem ‚disease concept of alcoholism‘ (Jellinek) und der Funktion der Krankenrolle (Parsons) für die Disziplinierung des Individuums. Ebenso werden die Normstrukturen gängiger Diagnoseverfahren und Screening-Instrumente analysiert, wobei u.a. zwischen klinischen und statistischen Normalbereichen, sozialen Trinknormen und Rollennormen unterschieden wird.

Auf diese Weise können schließlich im letzten Themenabschnitt des Buches, der sich der Ätiologie des Alkoholismus widmet, differenzielle sozialepidemiologische Verteilungen von Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit erklärt werden, die u.a. auf die soziale Isolation bzw. direkte soziale Kontrolle von Individuen zurückgeführt werden wie auch auf die unterschiedliche Normstruktur der Diagnoseinstrumente. Es wird gezeigt, dass eine an Überlegungen Émile Durkheims zum Selbstmord anschließende Theorie des ‚egoistischen Alkoholismus‘ eine gewisse Plausibilität besitzt.

Hiermit bestelle ich Exemplar(e) des Buches mit der ISBN 978-3-89913-716-3

zum Ladenpreis von 28,00 € als Rezensionsexemplar

Name/Rezensionsorgan:

Universität:

Institut:

Straße:

PLZ · Ort:

Land:

Datum · Unterschrift:

Ergon-Verlag GmbH · Keesburgstraße 11 · 97074 Würzburg · Deutschland
phone +49 (0)931 280084 · fax +49 (0)931 282872 · email service@ergon-verlag.de